

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 19/23 • 64. Jahrgang
16. September 2023



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-9001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♣ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei Lebeau KG mit Bistro



Tägliches Frühstück
ab 8 Uhr (Mo. - Sa.)

Täglicher Mittagstisch
von 11 - 13.30 Uhr
(Mo. - Sa.)

Partyservice

Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach richten seit 2017 für den Main-Vogelsberg-Schachverband das Schachturnier „MVS-Open“ aus. Die guten Spielbedingungen in der Heinrich-Heldmann-Halle, unsere Anbindung an den ÖPNV und natürlich unsere Gastfreundschaft haben dazu geführt, dass diese Veranstaltung in diesem Jahr bereits zum 6. Mal in Folge in Wächtersbach ausgetragen wird.



Coronabedingt musste das Turnier nur im Jahr 2020 ausfallen. Bereits 2021 konnten wir unter Einhaltung strenger Abstands- und Hygienemaßnahmen wieder durchstarten und das aufgrund fehlender Konkurrenz mit 63 Teilnehmern. Das Turnier konnte zwar nur mit einer verringerten Rundenzahl stattfinden, hatte aber trotzdem eine hochrangige Besetzung.

Auch im Jahr 2022 fand das Turnier in Wächtersbach statt, diesmal kam sogar ein FIDE-Meister aus dem hohen Norden zu uns. Es wurden viele interessante und spannende Partien um den Sieg gespielt. Am Ende setzte sich denkbar knapp nach Zweitwertung mit Schachfreund Mustafa Batuhan Iliev (SV Königsspringer 1929 Großauheim) der Sieger des MVS-Open 2019 auch in 2022 durch.

Lassen wir uns überraschen, was das MVS-Open 2023 bringt. Bis jetzt haben sich fast 30 Spieler angemeldet, um in der Zeit vom 30. September bis 3. Oktober in sieben Runden den Sieger zu ermitteln. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie bei einem Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug.

Gestartet wird am 30. September, 9.30 Uhr, mit der ersten Partie. Die Turnierteilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft in einem Verein gebunden. Wenn Sie mitspielen möchten, dann finden Sie alle Einzelheiten zur Anmeldung unter <https://www.mvsj.de>. Fragen zum Turnier beantwortet auch gerne Susanne Mainka unter info@schachdrachen-bw.de.

Wer Zeit, Lust und Interesse hat, kann gerne vorbeikommen und den Spielern über die Schulter schauen.

Frei nach dem Motto:
Zugucke iss OK – aber net neischwätze!
Vielleicht sehen wir uns.

Viele Grüße
Susanne Mainka
Vorsitzende der Schachdrachen Büdingen-Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Am Samstag, 23. September, von 11 bis 13 Uhr, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald einen vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits eine halbe Stunde früher Zutritt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Umstandskleidung und Babyausstattung aller Art. Achtung: Dem ausgezeichneten Verkaufspreis werden zehn Prozent für den guten Zweck aufgeschlagen! Außerdem gibt es leckeren selbstgebackenen Ku-

chen sowie warme und kalte Getränke. Die Einnahmen des Basares kommen zu 100 Prozent dem Kindergarten Gänseblümchen in Leisenwald zugute. Infos zum Förderverein und zu den Basaren erhalten Interessierte unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de. Für diesen Basar sind alle Teilnehmernummern vergeben.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 01 52-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Das Schwimmtierfest Anfang September war Gaudi pur. Es war ein ereignisreicher Tag mit Musik, Spiel und Spaß für alle Besucher im Familienbad Wächtersbach. Mehr Infos zu diesem Event gibt es auf Seite 6.

(Foto: Stadt Wächtersbach)



Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn sagt Danke

Wittgenborn. „Wir, die Freiwillige Feuerwehr Wittgenborn, möchten uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern im Rahmen unseres Jubiläumstages zum 120-jährigen und 50-jährigen Bestehen der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr bedanken. Rückblickend auf unser Jubiläumstagesfest am Freitag, 23. und Samstag, 24. Juni, möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern und allen Helfern für jegliche Unterstützung bedanken. Nach zwei Tagen vollem Programm mit einem Kommissarabend der Gründung einer Kinderfeuerwehr die „Wittschebörner Feuerkids“, dem Stadt internen Wettkampf im Rahmen des Stadtjugendfeuerwehrtags und der gut besuchten und mit Stimmung

erfüllten Abendveranstaltung mit der Partyband BBC Rock, forderten einige unterstützende Hände neben den Einsatzmitgliedern und Einsatzmitgliederinnen. Besonders hervorheben möchten wir die großzügige Spende der Jagdgenossenschaft Wittgenborn in Höhe von 2.000,- Euro. Alle Spenden kamen unseren Kleinsten zugute, denn die Gründung einer Kinderfeuerwehr erfordert neben zeitlichem, personellem auch einiges an finanziellen Ressourcen. Darüber hinaus sind weitere Ausgaben für die Jugend- und Kinderfeuerwehr geplant. Ohne die geleisteten Spenden wäre unsere Kinder- und Jugendarbeit in dieser Form nicht möglich. Vielen Dank für die Unterstützung!“



Der Kleinkunstkreis Märzwind präsentiert am Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr, im Kulturkeller:

Romantik-Jazz mit dem Duo LumiMare

Wächtersbach (vl). LumiMare – das sind der Frankfurter Pianist Mathias Schabow und die Flötistin Michaela Neuwirth. Die beiden Musiker bewegen sich mit ihren Kompositionen zwischen Impressionismus und Jazz, zwischen Romantik und Improvisation.

Schon der Name des Duos lässt aufhorchen, entstand er doch aus der Beobachtung der ruhigen und ewigen Bewegung von Licht und Meer. Die Musik ist eigenwillig, will nicht wirklich passen in die Schubladen des Klassik- und Jazzmarktes. Das Duo wirbelt die unterschiedlichsten Stile gekonnt durcheinander. Nichts wird ausgelassen. Minimalmusic, Latin, Avantgarde, Neo Klassik und Jazz. Das Licht spiegelt sich wie ihre Musik - verzaubert auf den Wellen des Meeres.

Es glitzert, verschwimmt, wird konkret, um dann gleich wieder zu verschwinden. Beide haben Musik studiert. Mathias Schabow hat in Mecklenburg die strenge Klassikschule der DDR durchlaufen, hat sich aber schon zu Jugendzeiten für Jazzmusik interessiert.

Er hat sein Studium zuerst bei Hubert Nuss an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und dann bei John Taylor an der Hochschule Köln danach ausgerichtet.

Trotzdem ist er kein Jazz-Musiker geworden, sondern hat sich auf die Suche nach einer eigenen Klangwelt gemacht.

Als musikalische Partnerin steht ihm die Straubinger Flötistin Michaela Neuwirth zur Seite.

Neuwirth studierte klassische Querflöte am Frankfurter Konservatorium und Jazz- und Populärmusik an der Frankfurter Musikhochschule. Mit Schabow arbeitet sie schon seit 2011 zusammen.

Heute sind sie verheiratet und leben zusammen ihren musikalischen wie privaten Traum. Schabow verwebt zusammen mit Michaela Neuwirth Anklänge von Jazz, Blues, Psychedelische Sounds mit klassischer Romantik, Impressionismus und Minimal Music. Ein anarchischer Mix, der es in sich hat.

Im Gegensatz zu aktuellen Protagonisten der erfolgreichen Neo-Klassik Szene verbindet das Duo LumiMare klassische Elemente mit freier Improvisation.

Der Eintritt beträgt: 18,- Euro, für Mitglieder 10,- Euro. Vorverkauf: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhäusen. Reservierung unter ticket@maerzwind.de erwünscht. Es gilt freie Platzwahl.

2. Hochzeitsmesse

Wächtersbach. Am Sonntag, 17. September, findet die zweite Hochzeitsmesse in Schloss Wächtersbach, von 10 bis 17 Uhr statt. Die beiden Hochzeitsfeen Heike Löwer und Nina Amend

freuen sich auf zahlreiche Besucher. Tickets gibt es nur an der Tageskasse für 7,- Euro. Nähere Infos unter www.hochzeitsmesse-waechtersbach.de

Vortragsabend des Heimat- und Geschichtsvereins: Carl Albin Mülhardt, ein Maler in Hesseldorf

Wächtersbach. 42 Jahre lebte und arbeitete der Maler Carl Albin Mülhardt in seiner neuen Heimat Hesseldorf. Landschaftsmalerei, insbesondere mit Kinzig und Bracht sowie Porträts waren sein Hauptbetätigungsfeld. Der Heimat- und Geschichtsverein lädt für den 20. September zu einem Vortragsabend ein, an dem die Referentin Gudrun Kauck in einem Bild-Vortrag Mülhardt als Künstler und Mensch vorstellt. Es werden bekannte und unbekannte Werke des Künstlers präsentiert, auch einige Original-Gemälde werden ausgestellt sein. Der Vortrags-

abend beginnt um 19.30 Uhr und findet im großen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Der Eintritt ist frei, und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich eine Beilage von der SPD zur Landtagswahl.



Vortragsabend des Heimat- und Geschichtsvereins: Carl Albin Mülhardt, ein Maler in Hesseldorf

Wächtersbach. 42 Jahre lebte und arbeitete der Maler Carl Albin Mülhardt in seiner neuen Heimat Hesseldorf. Landschaftsmalerei, insbesondere mit Kinzig und Bracht sowie Porträts waren sein Hauptbetätigungsfeld. Der Heimat- und Geschichtsverein lädt für den 20. September zu einem Vortragsabend ein, an dem die Referentin Gudrun Kauck in einem

Bild-Vortrag Mülhardt als Künstler und Mensch vorstellt. Es werden bekannte und unbekannte Werke des Künstlers präsentiert, auch einige Original-Gemälde werden ausgestellt sein. Der Vortragsabend beginnt um 19.30 Uhr und findet im großen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Der Eintritt ist frei, und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

generat Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-DESIGN
QUALITY



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.generat.de

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!



Massivhaus Kreppenhofer
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Kreativ-Wettbewerb



Mein schönstes Ferienerlebnis"



Unser erster Kreativ-Wettbewerb ist, genau wie die Sommerferien, zu Ende.

Die Jury, bestehend aus Pfarrerin Beate Rilke (links im Bild) von der evangelischen Kirche mit Vikarin Johanna Reif (rechts im Bild), Nina Wins (dritte von rechts) von der Kinderbrücke und Michaela Krone-Samer (zweite von rechts) von der ECT, haben es sich nicht leicht gemacht. Sie betonen, das alle sehr schöne Bilder gemalt haben und sie begeistert sind, wie kreativ der Nachwuchs doch ist. Jedes Kunstwerk wurde genauestens von allen Seiten begutachtet. Zum Schluss sind sich dann doch alle einig geworden und es gibt auch keine Gewinner/Verlierer-Situation. Zu den gesponserten Preisen haben wir noch etwas aufgestockt, sodass jeder etwas bekommt.

Wir danken allen fürs Mitmachen und die tollen kreativen Beiträge. Alle Kunstwerke können auf unserer Facebookseite angeschaut werden. Hier reicht uns leider der Platz nicht. Ausserdem danken wir unseren Unterstützern für die gesponserten Preise! Wir werden die Aktion sicherlich nächstes Jahr nochmal wiederholen und hoffen auf viele kreative Beiträge.



1. Preis: Kinder-Dauerkarte fürs Familienbad - Yohanna K., 11 Jahre, Wächtersbach
 2. Preis: Buchgutschein und Rucksack - Tom H., 8 Jahre, Neudorf
 3. Preis: Shopping-Cards - Emma K., 10 Jahre und Marie K., 10 Jahre, Wächtersbach
 4. Preis: Pizza-Gutschein - Lara H., 6 Jahre, Wächtersbach
 5. Preis: Shopping-Cards - Joy P., 12 Jahre und Amy P., 9 Jahre, Bad Orb
 6. Preis: Pizza-Gutschein - Amelie H., 10 Jahre, Aufenau
 7. Preis: Spielesammlung - Marla H., 6 Jahre, Wächtersbach
 8. Preis: Rucksack mit Brotdose - Tim S., Wächtersbach
 9. Preis: Rucksack mit Brotdose - Emilia C., 6 Jahre, Wächtersbach
- Mitmach-Preise: Jay-Fortune A., 9 Jahre, Wächtersbach; Marie H., 7 Jahre, Wächtersbach; Mia G., 9 Jahre, Wittgenborn und Flourish A., 8 Jahre, Wächtersbach



Unsere Unterstützer:





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 16. September 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



**Nachbarschafts-Treffpunkt in Wächtersbach
wird immer beliebter**

Der Treffpunkt für nette Menschen

Wächtersbach. Der Nachbarschafts-Treffpunkt in Wächtersbach ist eine Begegnungsstätte für nette Menschen, die sich alle zwei Wochen mittwochs, von 9.30 bis 11.30 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle treffen. Dort lernt man nette Menschen kennen, es gibt Brettspiele oder nette Unterhaltungen. Bei einem guten Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee, ist es einfach, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Elke Schmidt-Habermann, Leiterin des Senioren-Büros und Organisatorin des Nachbarschafts-Treffpunkts, bietet während des Treffens immer ca. eine halbe Stunde lang, ein „Extra-Programm“ im Foyer an. So gibt es manchmal Stuhl-Gymnastik, Geh-Sicherheits-Training, Gehirn-Jogging oder einfach mal ein Rate- oder Gedächtnis-Spiel.

Bürgermeister Andreas Weiher besuchte in dieser Woche die fröhliche Runde und wurde herzlich empfangen. Die Gäste berichteten begeistert vom Nachbarschafts-Treffpunkt, auf den sie sich alle schon immer im Voraus freuen. Er erfährt, dass schon viele Freundschaften entstanden sind und sich so Gruppen zusammengefunden haben, die Einiges gemeinsam unternehmen. Es gab bereits eine Wandergruppe, die durch den Wächtersbacher Wald lief, Fahrrad-Touren, Minigolfen und Boule-Spielen. In nächster Zeit ist ein Spaziergang im Kurpark Bad Orb geplant und eine Fahrt zur Frankfurter Altstadt.

Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich begeistert, dass der Nachbarschafts-Treffpunkt so gut angenommen wird. „*Es ist besonders für Menschen, die allein sind, evtl. keine Familie haben oder neu in Wächtersbach sind, eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, was für die Gesundheit, die Psyche und das Wohlbefinden sehr wichtig ist.*“

Er dankte Elke Schmidt-Habermann für ihr großes Engagement und freute sich, dass sie es geschafft hat, nicht nur in der Seniorenarbeit viel zu bewegen, sondern auch für „Nachwuchs-Senioren“ viele interessante Möglichkeiten bietet. In Zukunft sollen auch die Vereine weiter mit eingeplant werden und noch neue Aktivitäten geschaffen werden.

Sowohl zum Nachbarschafts-Treffpunkt, als auch zu den anderen Aktivitäten, stellt die Stadt Wächtersbach den Bürgerbus zur Abholung zur Verfügung, der von ehrenamtlichen Helfern gefahren wird und sehr gut angenommen wird. Bürgermeister Andreas Weiher dankte den ehrenamtlichen Fahrern und freute sich, dass sie immer gerne für Fahrten zur Verfügung stehen.

Informationen zum Nachbarschafts-Treffpunkt oder zu verschiedenen Aktivitäten, erhält man auf der Homepage der Stadt Wächtersbach oder bei Elke Schmidt-Habermann, vormittags von 8 bis 12 Uhr, unter der Telefon-Nummer 80251.



**Familienbad Wächtersbach begrüßt 55.000sten Badegast
55.000ster Badegast im Familienbad**

Wächtersbach. Am 23. August entschloss sich Sevil Soyozen, den Weg ins Familienbad der Stadt Wächtersbach anzutreten. Eine gute Entscheidung, denn Sevil Soyozen wurde nach der Kasse direkt durch ein feierliches Begrüßungskomitee in Empfang genommen, welches eine Überraschung parat hatte.

Sevil Soyozen konnte es zunächst gar nicht recht glauben. Als sie dann aber den Gutschein für eine 10er-Freibadkarte sowie einen Gutschein für den Schwimmbadkiosk in den Händen hielt, war die Freude groß. Sevil Soyozen ist der 55.000ste Badegast in der Freibadsaison 2023. „*Leider ist dieser Sommer etwas regnerischer ausgefallen, dennoch zählt das Familienbad der Stadt Wächtersbach zu einem der schönsten in der Region. Es ist daher auch*

nicht verwunderlich, dass viele Besucher auch aus den umliegenden Kommunen nach Wächtersbach kommen, um sich bei uns im, am und um das Schwimmbecken wohlzufühlen“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Er meint damit zahlreiche Attraktionen, die das Schwimmbad zu bieten hat, wie Massagedüsen im großen Edelstahlbecken, das großzügige Kinderplanschbecken, das Wasserkrokodil „Viviane“, die große Wasserwutsche, die Sprungtürme, das Streetball- und Volleyballfeld, den Grillplatz, die Tischtennisanlage, die zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten am Schwimmbadkiosk der Familie Demir und die neue gestaltete Anlage mit Palmen, Olivenbäumen und Liegenfläche.

Die Badesaison 2023 endet am 17. September 2023.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,
Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung
werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter
verbunden.

www.stadt-waechtersbach.de

Die Sommerferien enden – schöne Erinnerungen bleiben!

Wächtersbach. Die sechswöchigen Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr bot die Jugendpflege ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter an.

Das Ferienprogramm startete in der ersten Sommerferienwoche mit den traditionellen Ferienspielen. 138 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren verbrachten auf dem Gelände des Musikgartens vom Musikzug Wächtersbach e.V. sechs spannende Tage voller Spiel und Spaß. Neben einem bunten Programm aus verschiedenen Kreativ- und Spielangeboten durfte eine Übernachtung in der Großsporthalle mit Nachtwanderung durch den Schlosspark nicht fehlen. Der letzte Ferienspietage wurde im Beisein der Familien bei gegrillten Würstchen und selbstgebackenem Kuchen abgerundet. In der dritten Ferienwoche ging es in Kooperation

mit der Gemeinde Biebergemünd mit über 40 Teilnehmer/-innen in den Erlebnispark Tripsdrill. Die zweieinhalb stündige Busfahrt startete morgens um 6.30 Uhr am Busbahnhof in Wächtersbach. In Deutschlands erstem Freizeitpark angekommen durften die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen den Park mit seinen zahlreichen Fahrgeschäften und Achterbahnen erkunden, bevor es gegen 18 Uhr wieder mit dem Bus Richtung Heimat ging.

Für sechs Grundschulkinder ging es in der vierten Ferienwoche mit dem Bus nach Bad Orb, um den im Kurpark gelegenen Barfußpfad mit seinen 27 abwechslungsreichen Stationen zu erkunden. Der 4,2 km lange Rundweg bot mit seinen unzähligen Fühl- und Balancierstationen ein Erlebnisvergnügen für die Füße. Ein Highlight für die kleinen Entdecker war die Matschgrube, in dem die Kin-



Schwimmtierfest im Familienbad

Wächtersbach. Am 2. September war es nun endlich soweit. Allerhand Getier versammelte sich im Familienbad Wächtersbach zu einer bunten Schar der Schwimmtiere.

Pünktlich um 11 Uhr eröffnete Bademeister Florian Stowasser das Schwimmtierfest im Familienbad Wächtersbach. Bei schönstem Sommerwetter versammelten sich Flamingo, Einhorn und Co. schnell im kühlen Nass.

Es war ein ereignisreicher Tag mit Musik, Spiel und Spaß für alle Besucher im Familienbad Wächtersbach. Ein gut besuchtes Event, was sichtlich Freude bereitete und viele Möglichkeiten von Aktivitäten durch die DLRG Ortsgruppe Wächtersbach bereithielt.

Eine Prämierung des schönsten Schwimmtieres darf bei einem solchen Event natürlich nicht fehlen. Nach einer kurzen Jurybesprechung

standen die Sieger fest und die zur Verfügung gestellten Preise durch Toni's Pizzeria, der Meisterbäcker und das Eiscafé Pillot aus Wächtersbach konnten übergeben werden. „Uns ist die Entscheidung nicht leichtgefallen“, so Stowasser vor der Verkündung der Gewinner. Der erste Platz wurde belegt von einem wunderschönen Kamel, das sich mit seinem Auftritt einen Gutschein für Toni's Pizzeria sicherte. Gefolgt von Hai und Papagei, die sich mit ihrer Teilnahme einen Gutschein für den Meisterbäcker sowie das Eiscafé Pillot erplantschten.

Nun neigt sich der Sommer dem Ende zu. Das Familienbad ist noch bis zum 17. September geöffnet. „Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besucher/-innen der Badesaison 2023 und freuen uns auf eine tolle Saison 2024“, so Bademeister Florian Stowasser abschließend.

der bis zu den Waden im Schlamm steckten. Bei sehr angenehmen Temperaturen sorgte der Orbbach nicht nur für Abkühlung, sondern auch zur Reinigung der schlammigen Füße. Zum Abschluss des Ferienprogrammes fand eine Kanu-Tour mit zwölf motivierten Paddlerinnen und Paddlern auf der Kinzig von Wirtheim nach Gelnhausen statt. Gestartet wurde morgens um 10 Uhr am Biebertreff in Wirtheim. Hier gab es für die Teilnehmer zunächst eine Paddeleinweisung. Anschließend

wurden Schwimmwesten ausgeteilt und die Besatzung auf Dreier- und Viererkanu aufgeteilt. Auf der Kinzig wurde auf den ersten Metern das „Lenken“ und „Bremsen“ getestet und die Kinzig von rechts nach links erkundet. Nach einer ca. zweieinhalb stündigen Fahrt erreichten die Kanus die Anlegestelle am Schwimmbad in Gelnhausen. Durch gute Teamarbeit ist es den Teams gelungen, dass kein Kanu gekentert ist und alle Teilnehmer trocken ans Ziel gekommen sind.

Hecken und Bäume zurückschneiden - Straßen und Gehwege müssen frei sein

Ordnungsamt ruft zum Rückschnitt auf

Wächtersbach. Ansprechend gestaltete Bepflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Oft aber wächst dieser Bewuchs in den öffentlichen Straßenraum hinein. Deshalb ruft das Ordnungsamt zum Rückschnitt auf. Grundsätzlich sollte der Rückschnitt in der vegetationslosen Zeit vom 1. September bis 28. Februar erfolgen. Ragt dieser allerdings in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, wird er nach den Bestimmungen (auch außerhalb dieser Zeit) des hessischen Straßengesetzes zur Pflicht. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie eigene durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen vermehrt, dass an Straßen und Einmündungen immer wieder Behinderungen durch überragende Äste und zu breit oder zu hochwachsende Hecken bestehen. Deshalb bittet das Ordnungsamt die Grundstückseigentümer- und Besitzer um Ihre Mithilfe: Bitte kontrollieren Sie, ob der Bewuchs auf Ihrem Grundstück in den Straßenbereich hineinragt, oder

dieser sogar Verkehrszeichen / Straßenbeleuchtungen bedeckt und damit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. Kommen Eigentümer oder Besitzer Ihrer Pflicht nicht nach, so kann das Ordnungsamt nach Aufforderung und Fristsetzung auf Kosten der Eigentümer oder Besitzer die Beseitigung des überhängenden oder herausragenden Bewuchses veranlassen. Auf Geh- und Radwegen beträgt die Mindesthöhe für den Rückschnitt 2,50 Meter bündig zur Grundstücksgrenze und angrenzend zur Fahrbahn 4,50 Meter. Wir verweisen hiermit auf den § 9 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wächtersbach. Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Tel.: 06053-80214 oder 06053-80229 zur Verfügung.



Stadtradeln in Wächtersbach noch bis 21. September

Startschuss zum Stadtradeln in Wächtersbach ist gefallen

Wächtersbach. Seit 2008 treten Bürger/-innen bei der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Wächtersbach ist dieses Jahr vom 1. bis 21. September erneut mit von der Partie.

In diesem Zeitraum möchte die Stadt Wächtersbach alle ganz herzlich einladen, beim STADTRADELN mitzumachen und möglichst viele Radkilometer für Wächtersbach zu sammeln! Mitmachen kann jeder, der in Wächtersbach wohnt, arbeitet, die Schule besucht oder einem Verein angehört.

Anmelden kann man sich auch weiterhin noch unter stadtradeln.de/waechtersbach. Die Teilnahme ist kostenlos! Gründen Sie als Team-Kapitän ein eigenes STADTRADELN-Team oder treten Sie einem bereits vorhandenen Team bei.

Bei der Aktion STADTRADELN geht es um den Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise; aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad

im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Auftakt zum diesjährigen Stadtradeln fand am Freitag, 1. September bei noch eher regnerischem Wetter am Schloss in Wächtersbach statt. Mittlerweile ist schönstes Fahrradwetter!

Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung in den verschiedenen Kategorien ist für Freitag, 29. September, 17 Uhr, im Ferdinand-Maximilian Saal im Schloss geplant. Hierzu sind alle Teilnehmer, die für Wächtersbach radeln sowie die Sponsoren recht herzlich eingeladen! Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis - ein E-Scooter, gesponsert von MEDIMAX Wächtersbach - wird unter allen Teilnehmenden (ab 5 km) bei der Abschlussveranstaltung verlost.

Für die weiteren Preise zeichnen sich AktiVita AG Wächtersbach, orthofit mit dem ELSoccerClub in Bad Soden-Salmünster, HKS Dreh-Antriebe GmbH, sfm medical devices GmbH,



MHI Naturstein & Baustoffservice GmbH sowie die vivida BKK zuständig. Bei Rückfragen zum Thema Stadtradeln können Sie sich gerne unter der Telefonnummer: 06053-802-

41 oder auch per Mail an s.bittner@stadt-waechtersbach.de wenden. Weitere Infos zum Stadtradeln finden Sie auch auf der Internetseite: www.stadtradeln.de.



Backhausfest der Landfrauen in Leisenwald

Leisenwald. Am vergangenen Wochenende versammelten sich zahlreiche Besucher, um das alljährliche Backhausfest der Landfrauen aus Leisenwald zu feiern. Das Fest, das bereits seit vielen Jahren Tradition hat, lockte mit köstlichem Backhauskuchen, leckeren frischen Broten, selbstgebackener Pizza, Haxen und allerlei weiteren Köstlichkeiten.

Schon seit Tagen begannen die Landfrauen frühmorgens in der historischen Backstube damit, frisches Brot zu backen, das bereits einige Tage zuvor direkt aus dem Backhaus erworben werden konnte.

Unter strahlend blauem Himmel begrüßte das Team der Landfrauen dann am Samstag auch Bürgermeister Andreas Weiher. Die festliche Veranstaltung, die von den Landfrauen mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail organisiert wurde, fand am Backhaus

mitten im idyllischen Dorfkern von Leisenwald statt.

„Wir sind stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr ein so gelungenes Backhausfest ausrichten konnten“, freute sich Marita Wehner, Vorsitzende der Landfrauen aus Leisenwald. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Traditionen Menschen jedes Alters zusammenbringen und für Begeisterung sorgen.“

„Das Backhausfest war erneut ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Besucher nachklingen. Die Stadt Wächtersbach bedankt sich bei den Landfrauen für ihre harte Arbeit und freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Willkommen zum Backhausfest in Leisenwald“, berichtet Bürgermeister Andreas Weiher begeistert.



Senioren-Wandergruppe Wächtersbach

Bei herrlichem Wetter unterwegs im Wächtersbacher Wald

Wächtersbach. Erstmals traf sich die „Senioren-Wandergruppe“ zu einer Wanderung im Wächtersbacher Wald. Unter fachkundiger Leitung von Hubert Noll, der ein erfahrener Wanderer ist, traf man sich um 13 Uhr am Verkehrsbüro. Von dort aus ging es über den „Teufelsgraben“ in den kühlen Wächtersbacher Wald. Herr Noll, der sich auch geschichtlich sehr gut auskennt, hatte allerlei unterwegs zu berichten. So erzählte er, dass sich auf der „Kinderschulwiese“ bis 1933 eine Kegelbahn und eine Schießhalle befanden, die dann abgerissen wurden.

Weiter ging es Richtung „Hammerwiese“. Dort gibt es den Hochzeitsstein von Fürst Otto Friedrich und Prinzessin Felicitas Reuß, die am 3. September 1935 geheiratet haben. Der Name „Hammerwiese“ basiert darauf, dass diese Wiese früher zum Eisenhammer gehörte, wo Holzkohle hergestellt wurde.

Entlang der Eichenallee ging es dann zu den acht Schneisen, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Entlang der

Spessartspur (Schlossparkspur), kam man dann oberhalb von Wächtersbach aus dem Wald und hatte einen fantastischen Blick auf Neudorf und Auenau. Richtung Schlosspark ging es dann zurück.

Nach der ca. zweistündigen Wanderung gab es noch eine willkommene Erfrischung zum Abschluss in der Eisdiele am Lindenplatz.

Da alle Teilnehmer viel Spaß beim Wandern hatten, wurde der Wunsch geäußert, weitere Wanderungen zu unternehmen und eine Herbstwanderung im Oktober zu machen.

Im Rahmen des Senioren-Programms der Stadt Wächtersbach, werden künftig sowohl Wanderungen, als auch Spaziergänge weiter auf dem Programm stehen.

Termine dafür werden in den regionalen Pressen und auf der Homepage der Stadt Wächtersbach rechtzeitig bekannt gegeben.

Für weitere Fragen steht Elke-Schmidt-Habermann unter der Tel.-Nr. 06053-80251 vormittags gerne zur Verfügung.



Der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach e.V.: Spendenübergabe an die Elisabeth-Curtdts-Kita

Wächtersbach. Noch vor den Sommerferien erfolgte eine weitere Spendenübergabe nach dem erfolgreichen vorsortierten Spielzeugbasar vom Frühjahr 2023. Die Freude bei der Leiterin der Elisabeth-Curtdts-Tagesstätte, Michaela Krone-Samer sowie den Kindern und den Erzieherinnen der Kita war groß, als Karin Herber im Namen des Vereins Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. eine Holz-Werkbank, eine Erweiterungs-Set für die Holzeisenbahn Brio, Kamishibai Theater und Kamishibai Geschichten sowie drei Bilderbuch-Klassiker überbrachte. Stolz konnten die

Kinder die gewünschten Spenden in Empfang nehmen und konnten es kaum abwarten die Spielsachen zu bespielen.

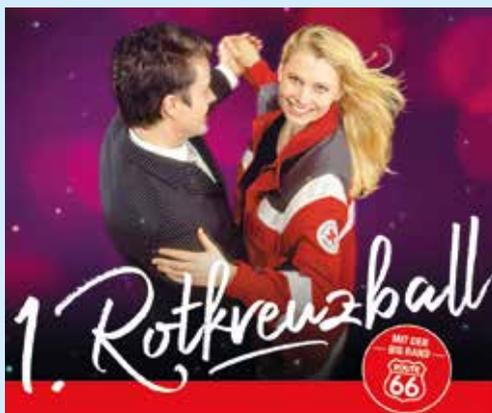
Michaela Krone-Samer bedankte sich herzlich für die Spendenübergabe, die ohne den vorsortierten Spielzeugbasar und den vielen Helfern nicht möglich wäre.

Der nächste vorsortierte Spielzeugbasar findet am Samstag, 18. November, in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) Wächtersbach von 11 bis 14 Uhr statt. Anmeldungen zum vorsortierten Spielzeugbasar sind ab Montag, 25. September möglich.

1. Rotkreuzball in Schlüchtern

Schlüchtern. Der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern freut sich auf ein besonderes Ereignis: Am Samstag, 30. September, lädt das DRK zum festlichen Rotkreuzball in die Stadthalle Schlüchtern ein. Schirmherr des 1. Rotkreuzballs ist Landrat Thorsten Stolz. Die Bigband Route 66 sorgt für die passende Musik und lädt zum Tanzen ein. Der Zauberkünstler Pat Trickster hält einige Überraschungen für das Publikum bereit.

DRK-Präsident Christof Hoffmann wird die Gäste begrüßen. Der Rotkreuzball beginnt um 20.00 Uhr in der festlich dekorierten Stadthalle Schlüchtern. Eintrittskarten sind unter der Email rotkreuzball@drk-gelnhausen-schluechtern.de erhältlich. Der Eintritt kostet 35,- Euro pro Person, DRK-Mitglieder zahlen 25,- Euro pro Person. Darin enthalten sind Speisen vom vielseitigen Buffet. Der DRK Kreisverband freut sich auf viele Gäste und auf einen festlichen Abend.



SOMMER SALE

bei
Optik & Schmuckstudio BERGER
auf Silber- und Goldschmuck

30 % 30 % 50 %

50 % 50 %

Angebot bis 31.10.2023 auf Lagerware

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr**
Optik & Schmuckstudio Berger, Bachstraße 1, 63607 Wächtersbach



Die Teilnehmer der Sprachreise am Lac d'Annecy.

Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.: Sprachreise nach Évian-les-Bains, Chamonix und Annecy

Wächtersbach. Einer lieb gewordenen Tradition folgend, unternahmen die Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins auch in diesem Jahr wieder vom 16. bis 20. August eine Sprachreise nach Frankreich. Reiseziel war dieses Mal das Département Haute Savoie, das zur Region Auvergne-Rhône-Alpes gehört und mit seiner atemberaubenden Natur und seinen schönen Städten begeistert.

Erste Station der Reise war die Thermalstadt Évian-les-Bains, am südlichen Ufer des Lac Léman (Genfer See) gelegen und weltbekannt durch seine Heilquellen und sein berühmtes Wasser. Der Stadt ist es gelungen, historische Baudenkmäler aus dem Ende des XIX. und dem Anfang des XX. Jahrhunderts hervorragend zu erhalten, welche der Stadt zusammen mit der Promenade am Ufer des Sees ein elegantes Flair verleihen. Auf dem Weg zur zweiten Reisestation stand eine Besichtigung des Mittelalter Städtchens Yvoire an, das ebenfalls direkt am Genfer See liegt und mit seinen liebevoll gepflegten Häusern und reichem Blumenschmuck ein wahrer Schatz ist. Der mitten im Dorf angelegte „Garten der 5 Sinne“ ist in der Tat einen Besuch wert, erlaubt seinen Besuchern doch in vorzüglicher

Weise, ihre Sinne zu testen und gegebenenfalls zu schärfen. Die anschließende Fahrt nach Les Houches/Chamonix auf der Route des Grandes Alpes eröffnete grandiose Ausblicke. Übertraffen wurden diese dann allerdings noch vom Anblick des majestätischen Bergmassivs des Mont Blancs, das sich den Besuchern an diesem Tag bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen von nahezu 30 Grad (im Tal) von seiner schönsten Seite zeigte.

Das Ende der Reise bildete der Aufenthalt in Annecy, am gleichnamigen See gelegen und wegen seiner Wasserkanäle oft auch als „Venedig der Alpen“ bezeichnet. Die Bewohner schätzen ihre Stadt mit ihrer historischen Altstadt, ihren traditionellen Märkten und ihren zahlreichen Möglichkeiten an Freizeit- und Wassersportaktivitäten ebenso wie die Touristen, die zahlreich anzutreffen sind. Der Lac d'Annecy ist der sechstgrößte See Frankreichs und wird von Gebirgsflüssen mit Wasser in Trinkqualität gespeist. Annecy mit seinem See und den Bergen an seinen Ufern gehen in der Tat eine wundervolle Symbiose ein, die auch bei den Freunden von Châtillon, Vonnas, Baneins große Begeisterung hervorrief.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96



Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753



WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Einfach und köstlich -
Hausgemacht im Glas!
Gulaschsuppe, Bolognese, Pizzatopf,
Kartoffelsuppe, uvm.

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sa.: 7 bis 13 Uhr

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de

AUMÜLLER
IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de

Finissage der sechsten Kunstroute

Aus dem Vereinsleben

Wächtersbach. So wie die Kunstwerke der beteiligten 27 Kunstschaaffenden hinterließ am Sonntag, 27. August, auch die Finissage der sechsten Kunstroute des Altstadtfördervereins Wächtersbach in der Altstadt einen nachhaltigen positiven Eindruck: Im Gartensaal der Rentkammer dankte Vorsitzende Enesa Aumüller allen Beteiligten, die jeweils ein Medaillon mit dem von Birgit Fuchs-Dohn gemalten Porträt der Gräfin Franziska zu Reventlow erhielten. Diese Frau stand bei der Finissage auch bei einer Autorenlesung im Mittelpunkt: Die Germanistin Astrid Hohlbein aus Ortenberg-Selters stellte ihr Buch „Das Unmögliche wollen“ vor, in dem diese sogenannte „Münchener Skandalgräfin“ im Mittelpunkt steht. Ebenso beeindruckend waren die musikalischen Beiträge Norbert Eckerts, der mit Gitarrenspiel und Gesang die Veranstaltung bereicherte.

Enesa Aumüller dankte in ihrer Ansprache allen Beteiligten. Die zweiwöchige Kunstroute habe dazu beigetragen, die Wächtersbacher Altstadt von ihrer schönsten Seite zu zeigen. Hauptattraktion seien die Schaufenster der 20 Geschäfte gewesen, in denen die Kunstwerke rund um die Uhr betrachtet werden konnten. Die Dekoration des Altstadtbrunnens habe dazu beigetragen, die Kunstroute einzuleiten. Dies sei Schülerinnen und Schülern der Friedrich-August-Genth-Schule Wächtersbach mit Lehrerin Anne Wolf zu verdanken. Sie dekorierten den Brunnen mit „Gedankenvögeln“, auf denen sie ihre Wünsche zum Ausdruck brachten. Spontan sammelten die Gäste der Kunstroute Geld für die Klassenkasse. Am Ende kamen 168,- Euro zusammen.

Bei der Kunstroute, so Enesa Aumüller, seien die unterschiedlichsten Kunst- und Stilformen vertreten gewesen. In der Kunst seien der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Vorsitzende kündigte an, dass bei der Kunstroute im kommenden Jahr die Eröffnung zu einem späteren Zeitpunkt – nach der Mittagszeit – stattfinden werde, und die musikalischen Beiträge würden anders platziert. Abschließend ehrten Enesa Aumüller und Ingo Bender - der seitens des Altstadtfördervereins für die Organisation der Kunstroute verantwortlich zeichnete - die beteiligten Kunstschaaffenden mit dem besagten Medaillon statt einer Urkunde. Beteiligt waren: Hannelore Sladek, Anette Pfahls, Diana Jäger, Kerstin und Werner Mamsch, Silvia Dieter, Ilse Natrop, Verena Goldscherr, Sonja Backert, Karin Möller, Eleonora Schubert, Olessia Karkapolov, Birgit Fuchs-Dohn, Alfred Poselt, Hartmut Barth-Engelbarth (Gedichte),



Robin Wilhelm, Regina Weber, Elfi Kessler, Julia Kolev, Franz Aumüller, Irma Lausch, Doris Müller, Ingo Bender, Drinka Guhlke, Bernd Günther, Thomas Wallich und Christine Gabler. Mode präsentierten am Eröffnungstag „Frau Ella Brautmoden“ und „Taumelbuntes“, Musik kam am Eröffnungstag von Clemens und Peter Blaumeisers Band „Ton in Ton“, Norbert und Emmi Eckert, Robin Wilhelm sowie Herbert Freund, Peter Adler und Frank Schäfer.

Bevor die Anwesenden zum Imbiss geladen wurden, stellte Astrid Hohlbein ihr Buch über Franziska zu Reventlow (1871-1918) vor. Diese Biografie trägt den Titel „Das Unmögliche wollen. Freiheit und Liebe bei Franziska zu Reventlow.“ Diese Adlige, die in Husum geboren wurde und in München als Malerin und Schriftstellerin lebte, sei bei ihrem Germanistikstudium an der Goethe-Universität Frankfurt Thema ihrer Magisterarbeit gewesen, die sie auch als Buch veröffentlichte. Das Buch sei 2020 erschienen, also während der Coronazeit. Im Januar 2023 habe die erste öffentliche Lesung stattgefunden, und da habe sie die Wächtersbacher Malerin Birgit Fuchs-Dohn kennengelernt. Diese fand Interesse an der Adligen, die sich aus den Zwängen ihres Adelsstandes und der Kaiserzeit befreite, in Schwabing ihre Freiheit fand und ein selbstbestimmtes Leben führte. Anhand einer Schwarz-Weiß-Fotografie aus dem Jahr 1893 und eines Gemäldes schuf Birgit Fuchs-Dohn das impressionistisch anmutende Porträt zu Reventlows. Für das Gemälde habe sie auch die Farbe „Schweinfurter Grün“ verwendet,

Kupferarsenitacetat, was die roten Haare und grünen Augen der Gräfin schön zur Geltung brachte, so berichtete sie. Dieses Gemälde wurde als Plakatmotiv der diesjährigen Kunstroute ausgewählt. 1893, so sagte Astrid Hohlbein, sei Franziska zu Reventlow nach München gekommen. um dort die Freiheit zu finden. „Sie war keine Freiheitskämpferin in dem Sinn, vielmehr ging es ihr darum, sich selbst als Frau zu verwirklichen.“ Das sei für eine Frau von adliger Herkunft und Mutter eines unehelichen Sohnes nicht einfach gewesen. Als Malerin und vor allem als Schriftstellerin sei ihr dies gelungen. „Ihre Romane und Novellen sind ganz witzig zu lesen“, lobte die Germanistin. Zu den heute noch erhältlichen Werken Franziska zu Reventlows zählen der Roman „Ellen liest gerne“, „Der Geldkomplex“, die Sommererzählungen mit dem Titel „Das feindselige Gepäck“ sowie die „Amourensammlung“ mit dem Titel „Von Paul zu Pedro“.

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



Ulis
Obst- u. Gemüsekisten mit Wändelgel

Bio-Brot
FÜR GENIESSER

Bei uns erhältlich!

06053-1643 · Untertor 9 · Wächtersbach

Meisterbetrieb Christian Nix

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W-bach/Aufenuau
Tel.: 0170-23 16 076

Ich bin noch zu haben!

Meine Maße:
45 x 60 mm
und vollfarbig

Schmelz Bestattungen Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de



Deutscher Waldensertag in Waldensberg

Waldensberg. Unter dem Motto „Gemeinsam Kirche sein“ findet am 24. September der jährliche Deutsche Waldensertag in Waldensberg statt. Die Waldenser sind Angehörige einer protestantischen Glaubensgemeinschaft, deren Vorfahren Ende des 17. Jahrhunderts aus dem damals französischen Savoyen und jetzigen Piemont vertrieben wurden. Sie flüchteten über die Schweiz nach Baden-Württemberg und Hessen und ließen sich 1699 unter anderem auch in Waldensberg nieder. Der Ortsname ist Programm. Der deutsche Waldensertag wird jedes Jahr in einem der Orte ausgetragen, in denen sich die waldensischen Flüchtlinge damals niederließen. In diesem Jahr erwartet die Besucher ein interessantes Programm ab 9.30 Uhr in der DGH Waldensberg. Nach einer Eröffnung mit Grußworten und musikalischer Untermauerung des Wächtersbacher

Posaunenchores, können die Gäste drei kurzweilige Vorträge (3x30 Minuten) besuchen: Pfarrer i.R. Haag erzählt über die Anfänge und wachsende kirchliche Partnerschaft zwischen den Gemeinden Bobbio Pellice und Waldensberg. Die Partnerschaft feiert inzwischen das 30. jährige Bestehen. Marta Lausarot referiert über Integration von Flüchtlingen in Bobbio Pellice und Torre Pellice (Italien). Im dritten Vortrag informiert Anne Zell aus Como über Migration und Integration in der Waldenserkirche in Italien. Die drei Vorträge werden wiederholt, damit für jeden die Möglichkeit besteht, alle Vorträge zu hören.

Nach einer Stärkung um 12 Uhr bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen, können Interessierte an einer Ortsführung durch Waldensberg teilnehmen. Der Abschlussgottesdienst findet um 16 Uhr in der Kirche in Waldensberg statt.



Der Obst und Gartenbauverein Wächtersbach war unterwegs:

Lehrfahrt an die hessische Bergstraße

Wächtersbach. Nachdem wegen Corona zwei Jahre keine Lehrfahrt stattfinden konnte, startete am frühen Samstagmorgen super pünktlich ein Reisebus zur hessischen Bergstraße. Die Reise hatte der Vorsitzende Heinz Schauburger geplant und sehr gut organisiert. Zuerst wurde eine Orchideenzucht besucht. Hier konnte auch gut gefrühstückt werden. Danach gab es einen sehr informativen Vortrag über die Pflege der Orchideen. So können jetzt viele Fehler bei der Betreuung der eigenen Orchideen vermieden werden. Nach einer Besichtigung der Gärtnerei gab es noch Gelegenheit zum Einkauf, diese wurde sehr gut genutzt.

einkaufen. Weinheim war das nächste Ziel. Die Teilnehmer/-innen konnten durch die Altstadt bummeln oder eines der vielen gastronomischen Angebote nutzen. Der letzte Höhepunkt der Lehrfahrt war die Führung durch einen wundervoll angelegten Park der in voller Blüte stand. Zu einem Teil der Pflanzen wurden sehr interessante Informationen gegeben die den Teilnehmer/-innen bei der Gartenpflege bestimmt weiterhelfen werden. Zum Beispiel kann man mit pinzieren die Blütezeit und -dauer verlängern, hierzu werden die Stauden vor der Blüte zurückgeschnitten, die Stauden wachsen danach buschiger und blühen später.

Die nächste Station war ein Obsthof. Hier konnte die Gruppe den Betrieb besichtigen. Die Obsternte ist schon in vollem Gange, beginnt diese hier für ganz Deutschland zuerst. So hatten sie auch die Möglichkeit die Sortieranlage für Äpfel im Betrieb anzuschauen - die Äpfel wurden nach Größe sortiert und verpackt. Für den Verkauf ungeeignetes Obst wird auf dem Hof zu Saft verarbeitet und auch zu Obstwasser gebrannt. Wer wollte konnte die Obstbrände verkosten und im Hofladen aus einem reichhaltigen Sortiment

So ging der schöne Tag und die Lehrfahrt langsam zu Ende. Vor der Heimfahrt wurde noch ein Lokal angesteuert, wo bei kühlen Getränken und gutem Essen über den sehr interessanten Tag geplaudert wurde.

Spät am Abend erreichten alle wohlbehalten Wächtersbach. „Vielen Dank auch an unseren Busfahrer. So eine Fahrt wäre nächstes Jahr wieder ein Highlight im Vereinsleben des Obst und Gartenbauvereins!“

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patientinnen und unserem Patient:

Frau Wilhelmine Roth, Frau Dagmar Nellen und Herr Klaus Erb

die im Monat August 2023 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.



Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Das Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Werten ab jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Geschäftskonten der Kreissparkasse Gelnhausen und der V&B Bank. Mehr-König-Bildungen eG sowie dem Altkaffee-Laden (Lindengasse 7) und dem Bauhof/Laden (Am Schillinggarten 1)

 **Scherfer**
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Kirche des Nazareners

Samstag, 16.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 20.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Walter Hilbrands. **Dienstag, 26.:** 15 Uhr: Kaffeemittag. **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner.



Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ - Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach

Samstag, 16.: 14 Uhr: Spielberg „Kirche kunterbunt“. **Sonntag, 17.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Sonntag, 24.:** 16 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg zum Deutschen Waldensertag. **Regelmäßige Veranstaltung: Kinderchor:** montags 14.45 Uhr.

Posaunenchor: montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** mo. 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und do. 11 bis 13 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 16.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 17.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 20.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Samstag, 23.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 24.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 25. Sonntag im Jahreskreis. **Donnerstag, 28.:**

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Vorabendmesse zum Erntedankfest. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Erntedank **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 17.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 19.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 24.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. Am 18. August fand in der Gaststätte „Zur Quelle“ in Aufenau die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Aufenau statt.

Gegen 19 Uhr begrüßte der Vorsitzende Julius Bergmann die anwesenden Mitglieder, begrüßen konnte er auch Bürgermeister Andreas Weiher, die Ortsvorsteherin Angelika Schaub und den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann. In den Grußworten überbrachten sie die besten Grüße der städtischen Gremien und lobten die geleistete Arbeit des VdK Ortsverbandes der letzten Jahre und wünschten dem Vorstand in den nächsten Jahren viel Kraft um weiterhin so aktiv zu sein.

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Totenehrung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Für zehn Jahre: Fabio Crisopulli, Birgitt Forst, Heike Happ-Hennen, Bernhard Happ-Hennen, Johan-

nes Gröbel, Rolf Hensel, Sybille Müller-Herrlich, Gerhard Nix, Brigitte Prasch, Heinrich Prasch, Edith Schlößler, Margot Schneider, Cihan Sen, Doris Timter, Helmut Timter, Salahattin Tünzün, Elke Nezt und Diana Zöller-Greer. Für 15 Jahre: Barbara Rienahs. Für 20 Jahre: Basaran Tuncer und Jörg Kling.

Für 30 Jahre: Theresia Schuchert und Wolfgang Krämer. Anschließend berichtete Julius Bergmann über die Veranstaltungen und Treffen aus dem Jahre 2022. Der Grillnachmittag, das Oktoberfest und die Weihnachtsfeier waren wieder sehr gut besucht. Auch bei der Messe Wächtersbach war der Ortsverband Aufenau mit einem Stand vertreten. Bei den Treffen um das Ärztehaus am Schloss, wegen dem Bürgerfest, dem Kreisverbandstag in Gelnhausen, bei der Verabschiedung von Pfarrer Mahn und dem Volkstrauertag war der Ortsverband präsent.



Weiterhin berichtete er noch über die Vorstandsarbeit mit den Besuchen bei runden Geburtstagen, Hochzeiten, Krankenbesuchen, Vorstandssitzungen, Gesprächen mit Mitgliedern und Aufnahmen von Neumitgliedern.

Für dieses Jahr sind noch das Oktoberfest und die Weihnachtsfeier geplant.

Zum Schluss bedankte sich Bergmann noch bei den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit das Jahr über (Geburtstags- und

Hochzeitskarten schreiben, Krankenbesuche, Auf- und Abbau zu den Veranstaltungen). Er bedankte sich auch bei den Sponsoren und allen Mitgliedern die den Ortsverband immer wieder unterstützt haben, durch Kuchen backen oder Salate zubereiten. Bei der Ergänzungswahl konnten vier Mitglieder neu in den Vorstand gewählt werden. Bergmann wünschte am Ende der Versammlung allen einen guten Heimweg und ein schönes Wochenende.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 22. September, 18 Uhr. Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 30. September 2023.

Vielfältig
wie die
Natur



Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag,
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

- Anzeige -

**U N S E R
W I R
S T E H T F Ü R**

Qualität

Verantwortung

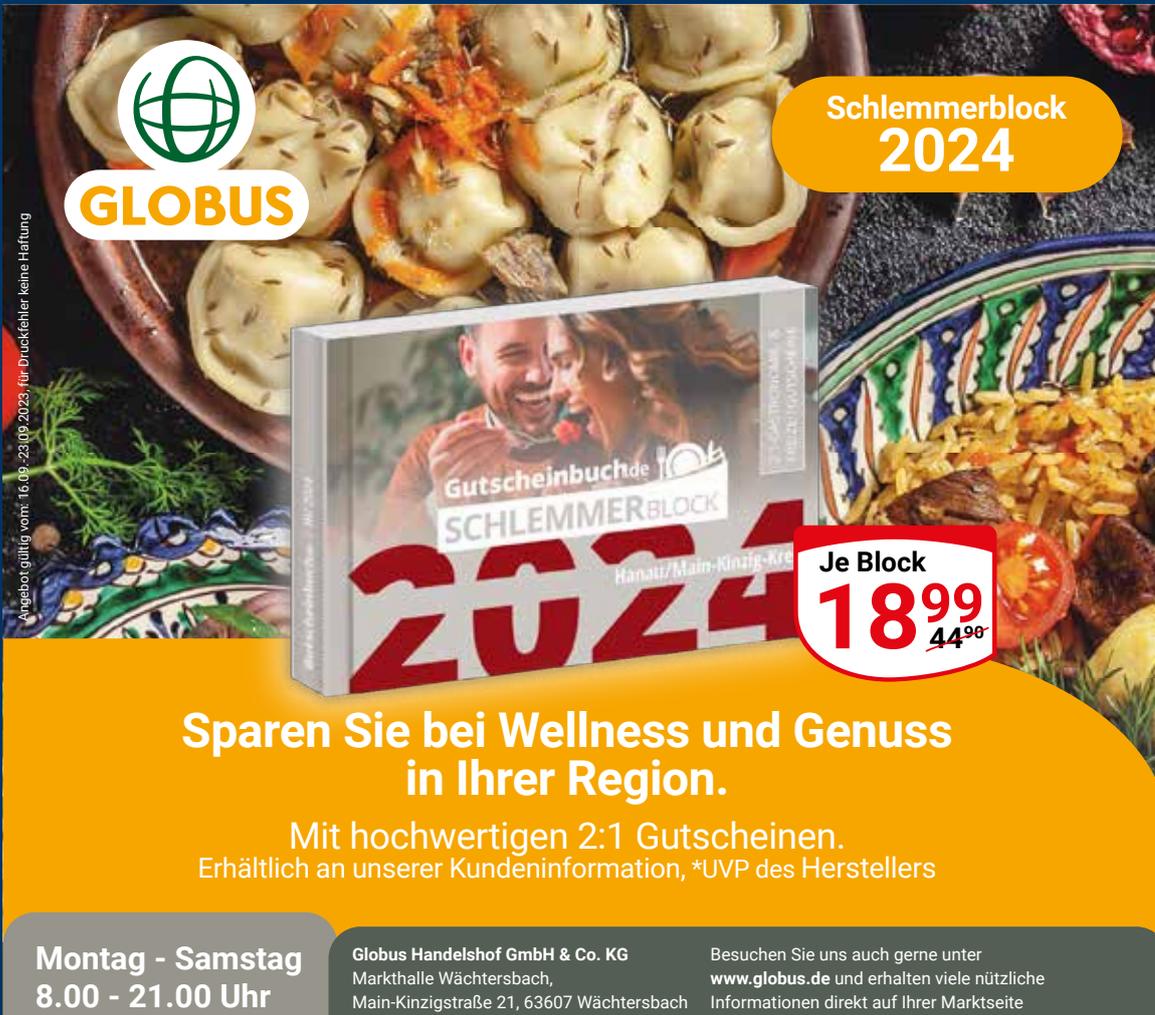
Stabilität

Regionalität

Vertrauen

Kreiswerke
Main-Kinzig

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



GLOBUS

Schlemmerblock
2024

Je Block
18⁹⁹
~~44⁹⁰~~

**Sparen Sie bei Wellness und Genuss
in Ihrer Region.**

Mit hochwertigen 2:1 Gutscheinen.
Erhältlich an unserer Kundeninformation, *UVP des Herstellers

**Montag - Samstag
8.00 - 21.00 Uhr**

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzigstraße 21, 63607 Wächtersbach

Besuchen Sie uns auch gerne unter
www.globus.de und erhalten viele nützliche
Informationen direkt auf Ihrer Marktseite

**Jetzt
Block kaufen
und sparen!**

- Cafe
- Pizzeria
- Restaurant
- Kino
- Therme
- Hamburger
- Kletterpark
- Paintball
- LaserTag
- Sauna
- Spielpark
- Fast Food
- Eis
- Minigolf
-
- und vieles
mehr**